

(Amt - Aktenzeichen)

FB/4

Vorlagen-Nr. 2722/2014-2020

Zur Sitzung

Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales 20.08.2020 öffentlich Entscheidung

Beratungs-
gegenstand

Antrag der SPD-Fraktion "Halle für Alle - Alle machen mit"

Mit Schreiben vom 30.07.2020 hat die SPD-Fraktion den als Anlage beigefügten Antrag, verbunden mit verschiedenen Anfragen eingereicht.

Die Anfragen werden unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen“ beantwortet.

Zu dem Antrag der SPD-Fraktion nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu Ziffer 1

Die bestehende Dreifachsporthalle liegt am Rande des Schulgeländes und verfügt über einen Zugang für Schüler innerhalb, sowie einen eigenen Sportlerzugang für Vereine außerhalb des Schulgeländes. Die Neu geplante Dreifachturnhalle ist wieder am Rand des Schulgeländes geplant und soll ebenfalls einen Zugang für die Schule und einen separaten Sportlereingang von außerhalb erhalten.

Durch den Zugang über den jeweiligen Sportlereingang bei einer der beiden Hallen, ist es leicht möglich, in das Schulgelände zu gelangen und einen direkten Weg bis zur jeweils anderen Halle zu nehmen. Zeitgleich bleibt das Schulgelände nach außen hin verschlossen. Dies lässt sich auch bei Turnieren mit Zuschauern so realisieren.

Sollte wider Erwarten eine Änderung der Zaunanlage erforderlich sein, wäre dies im Laufe der weiteren Planung möglich. Eine Auswirkung auf die jetzt allein zu entscheidende städtebauliche Frage besteht nicht.

Ein kurzer Weg wäre somit gegeben.

Zu Ziffer2

In der vergangenen gemeinsamen Sitzung vom BauA und SKSS wurde beschlossen, eine Lenkungsgruppe/Arbeitsgruppe einzurichten, an der auch bei Bedarf Vertreter der Vereine teilnehmen sollen (Beschluss des SKSS vom 24.06.2020, Top 2, Beschlussvorlage X/62). Der jetzige Antrag zu Nr. 2 entspricht daher bereits der geltenden Beschlusslage.

Im Übrigen schlägt die Verwaltung folgende Alternative vor: Es ist möglich, einen „Ausschuss Schulzentrum Nord“ zu bilden. Dieser wird vom Rat wie jeder andere Ausschuss auch eingesetzt und besetzt. Dieser Ausschuss könnte dann auch mit Vertretern verschiedener Beteiligter (z.B. Schule, Vereine, sachkundige Bürger/innen) besetzt werden. In welcher Form dies geschieht, ist im Einzelnen zu prüfen und zu bestimmen.

Die Entscheidung über einen solchen Ausschuss ist freilich dem neuen Rat vorbehalten.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales nimmt die Anträge der SPD-Fraktion vom 30.07.2020 und die Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis.

Aufgrund der derzeitigen Beschlusslage ist kein Beschluss zu Ziffer 2 des Antrages erforderlich.

Die Verwaltung wird beauftragt, in der weiteren Planung der Wunsch einer fußläufigen Verbindung zwischen den beiden Sporthalle zu berücksichtigen.

Anlagen:

Antrag der SPD Fraktion